

Der Text dieser Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare, im offiziellen Amtsblatt veröffentlichte Text.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang „Populär- und Medienkultur Japans“
der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie
der Universität Erlangen-Nürnberg
- FPOPopMeJap -
Vom 30. Juli 2013**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen	1
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen	2
§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften	2
Anlage: Masterstudiengang „Populär- und Medienkultur Japans“ mit Prüfungsverteilung	3

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang „Populär- und Medienkultur Japans“ mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg – ABMStPO/Phil.

**§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise
und Zugangsvoraussetzungen**

(1) ¹Fachspezifischer Abschluss ist ein Studienabschluss mit mindestens 70 ECTS-Punkten im Fach Japanologie. ²Als fachverwandte oder gleichwertige Abschlüsse im Sinne des § 34 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 2 ABMStPO/Phil werden insbesondere Zwei-Fach-, Drei-Fach-Bachelorabschlüsse, Diplomabschlüsse, Fachhochschulabschlüsse und ausländische Studienabschlüsse der Japanologie anerkannt.

(2) ¹Mit den Bewerbungsunterlagen sind Sprachkenntnisse im klassischen Japanisch im Umfang von mindestens 4 SWS, regelmäßig erworben in einem Kurs über 2 Semester mit je 2 SWS oder einem Kurs über 1 Semester mit 4 SWS, nachzuweisen oder der Zulassungskommission anhand einer schriftlichen Sprachprüfung mit Transkription, grammatischer Analyse und Übersetzung eines Textabschnitts (vgl. Ba-Modul 6 in der Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Japanologie im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der FAU) zu belegen. ²Studierende, die einen derartigen Nachweis vor Aufnahme des Studiums nicht erbringen, können unter der auflösenden Bedingung zugelassen werden, dass der Nachweis durch die Absolvierung der entsprechenden Lehrveranstaltungen des Ba-Moduls 6 bis zu Beginn des dritten Fachsemesters erbracht wird.

(3) ¹Für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des Abschlusses bzw. im Falle des § 34 Abs. 4 ABMStPO/Phil einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,00 findet ein Auswahlgespräch statt, sowie für Bewerberinnen und Bewerber fachverwandter oder gleichwertiger Abschlüsse im Sinne des § 34 Abs. 1 i.V.m. Abs. 2 ABMStPO/Phil mit einer Note von 1,00 bis 3,00. ²Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber werden nicht zur zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens zugelassen und erhalten einen mit entsprechender Begründung versehenen Ablehnungsbescheid. ³Das Auswahlgespräch soll zeigen, ob die Bewerberin/der Bewerber die nötigen fachlichen und methodischen Kenntnisse besitzt und zu erwarten ist, dass sie oder er in einem stärker forschungsorientierten Studium selbständig wissenschaftlich zu arbeiten verstehen. ⁴Im Auswahlgespräch werden die Bewerberinnen und Bewerber insbesondere auf Basis folgender gleich gewichteter Kriterien beurteilt:

1. Sichere Japanisch-Kenntnisse (Zertifikat JLPT N2 bzw. Bestehen einer diesem Level entsprechenden Sprachprüfung);
2. Kenntnisse in der fachspezifischen Ausrichtung Populär- und Medienkultur;
3. steigender Studienerfolg aufgrund der Leistungen im bisherigen Studienverlauf;
4. Fähigkeit zu interdisziplinärer Verknüpfung.

§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

Umfang und Gliederung des Masterstudiengangs „Populär- und Medienkultur Japans“ sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der Anlage.

§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anlage: Masterstudiengang „Populär- und Medienkultur Japans“ mit Prüfungsverteilung

Modultabelle Master Populär- und Medienkultur Japans: Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	Art und Umfang der Prüfung / Studienleistung	Faktor MA - Note
		V	Ü	P	S		ECTS	ECTS	ECTS	ECTS		
Japanisch	Übung (Sprachkurs)		2			10	5			Portfolioprüfung: Klausur (90 Min., 80 %), mündl. Prüfung (15 Min., 20 %)	1	
	Übung (Sprachkurs)		4					5				
Pop/Medien 1 (Gegenwart)	Vorlesung/Übung (Forschungsfelder)	2				15	5			Portfolioprüfung: Klausur (60 Min., 30 %), Referat (ca. 30 Min., 10 %) und Hausarbeit (ca. 20 S., 60 %)	2	
	Hauptseminar				3		10					
Wahlpflichtmodul I	Übung (Sprachkurs Chinesisch I oder Koreanisch I)		4			5	5			Richtet sich nach den Anforderungen des Importmoduls.	0,5	
Edition	Vorlesung/Übung	2				10	5			Studienleistung: Anfertigung einer Edition mit kommentierter Übersetzung	0	
	Vorlesung/Übung	2						5				
Wahlpflichtmodul II	Übung (Sprachkurs Chinesisch I/II oder Koreanisch II)		4			5		5		Richtet sich nach den Anforderungen des Importmoduls.	0,5	
Pop/Medien 2 (Gegenwart)	Vorlesung/Übung (Forschungsfelder)	2				15		5		Portfolioprüfung: Klausur (60 Min., 30 %), Referat (ca. 30 Min., 10 %) und Hausarbeit (ca. 20 S., 60 %)	2	
	Hauptseminar				3			10				
Importmodul: PM Kommunikative Funktionen des Buches	Vorlesung (Kommunikative Funktionen des Buches)	2				10			4	Richtet sich nach den Anforderungen des Importmoduls	1	
	Hauptseminar (Schwerpunktthema)				2				6			
Pop/Medien 3 (Frühmoderne)	Vorlesung/Übung (Druckgeschichte)	1				10			3	Portfolioprüfung: Klausur (45 Min., 30 %), Referat (ca. 30 Min., 10 %) und Hausarbeit (ca. 20 S., 60 %)	2	
	Hauptseminar				2				7			
Praxismodul zum Bereich Kultur und Medien	Übung		1			10			10	Essays (ca. 2-3, je 3-5 S., 50 %) mit kurzen Präsentationen (50 %)	1	
Masterarbeit	Übung (Wissenschaftliches Präsentieren)		2			30				Masterarbeit mit Verteidigung (ca. 45 Min.)	2	
	Masterarbeit											27,5
Summe SWS:		11	17	0	10		30	30	30	30		
Summe ECTS:							120					

Modultabelle Master Populär- und Medienkultur Japans: Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	5. Sem	6. Sem	7. Sem	8. Sem	Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor MA - Note
		V	Ü	P	S		ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS		
Japanisch	Übung (Sprachkurs)		2			10	5							Portfolioprüfung: Klausur (90 Min., 80 %), mündl. Prüfung (15 Min., 20 %)	1	
	Übung (Sprachkurs)		4					5								
Pop/Medien 1 (Gegenwart)	Vorlesung/Übung (Forschungsfelder)	2				15			5					Portfolioprüfung: Klausur (60 Min., 30 %), Referat (ca. 30 Min., 10 %) und Hausarbeit (ca. 20 S., 60 %)	2	
	Hauptseminar				3				10							
Wahlpflichtmodul I	Übung (Sprachkurs Chinesisch I oder Koreanisch I)		4			5	5							Richtet sich nach den Anforderungen des Importmoduls.	0,5	
Edition	Vorlesung/Übung	2				10	5							Studienleistung: Anfertigung einer Edition mit kommentierter Übersetzung	0	
	Vorlesung/Übung	2						5								
Wahlpflichtmodul II	Übung (Sprachkurs Chinesisch I/II oder Koreanisch II)		4			5		5						Richtet sich nach den Anforderungen des Importmoduls.	0,5	
Pop/Medien 2 (Gegenwart)	Vorlesung/Übung (Forschungsfelder)	2				15			5					Portfolioprüfung: Klausur (60 Min., 30 %), Referat (ca. 30 Min., 10 %) und Hausarbeit (ca. 20 S., 60 %)	2	
	Hauptseminar				3				10							
Importmodul: PM Kommunikative Funktionen des Buches	Vorlesung (Kommunikative Funktionen des Buchs)	2				10					4			Richtet sich nach den Anforderungen des Importmoduls	1	
	Hauptseminar (Schwerpunktthema)				2							6				
Pop/Medien 3 (Frühmoderne)	Vorlesung/Übung (Druckgeschichte)	1				10				3				Portfolioprüfung: Klausur (45 Min., 30 %), Referat (ca. 30 Min., 10 %) und Hausarbeit (ca. 20 S., 60 %)	2	
	Hauptseminar				2					7						
Praxismodul zum Bereich Kultur und Medien	Übung		1			10				10				Essays (ca. 2-3, je 3-5 S., 50 %) mit kurzen Präsentationen (50 %)	1	
Masterarbeit	Übung (Wissenschaftliches Präsentieren)		2			30						12,5	17,5	Masterarbeit mit Verteidigung (ca. 45 Min.)	2	
	Masterarbeit															
Summe SWS:		11	17	0	10		15	15	15	15	20	10	12,5	17,5		
							Summe ECTS:				120					

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 17. Juli 2013 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten vom 30. Juli 2013.

Erlangen, den 30. Juli 2013

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Präsident

Die Satzung wurde am 30. Juli 2013 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 30. Juli 2013 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 30. Juli 2013.